



Schweizerische Volkspartei

Kreispartei

Neuhausen am Rheinflall

Arnold Isliker

Langrietstrasse 21

8212 Neuhausen

An die Einwohnerratspräsidentin

Frau Sara Jucker

c/o Gemeindekanzlei

8212 Neuhausen

EINGEGANGEN

17. Jan. 2018

GEMEINDEKANZLEI

8212 Neuhausen, 15.01.2018

Interpellation

Beschaffungswesen von Fahrzeugen für die Betriebe der Gemeinde Neuhausen am Rheinflall sowie Vergabe der Bauaufträge

Im Budget 2017 wurde unter Pos. INV7002 ein Betrag von Fr. 90.000.—für die Beschaffung eines neuen Baggers für den Friedhof eingestellt.

Nach Eintreffen und den ersten Arbeiten im Friedhofareal musste festgestellt werden, dass diese Maschine für den Grabaushub, nach meiner und anderer Meinung, eine Nummer zu gross ausgefallen ist. Es wurde eine Maschine angeschafft, welche für alle Abteilungen Forst, Bau, Friedhof, Gärtnerei etc. zu genügen hätte. Dass die alte Maschine im Friedhof ersetzt werden müsse bestreitet niemand. Man hätte aber für diesen Zweck eine Maschine für 25-30.000.—Franken beschaffen können. Dass dabei noch Nebenkosten entstanden sind, wie Matratzen für den Untergrund sowie Prüfungen div. Mitarbeiter zur Bedienung der neuen Maschine, sei nur nebenbei bemerkt. Für eine grössere Maschine hätte, bei Bedarf ein Bagger von privaten Firmen eingemietet werden können, da die Einsatzzeit für diese Maschine viel zu gering ist.

Ebenso INV 0160 Ersatz Wischmaschine wurde ein Betrag von 180.000.—Franken beantragt und eingestellt. Bei der Erstbesichtigung und Einsatz musste festgestellt werden, dass von Ersatz keine Rede ist, da die Maschine eine Schuhnummer grösser ausgefallen ist, anstelle der alten die ersetzt werden sollte. Dass dann beide Maschinen Ende 2017 in Betrieb waren und der Kaufpreis der Wischmaschine nicht 180.000.—Franken sonder 220.000.—kostet zu gross ist und für die Trottoirreinigung nicht eingesetzt werden kann, hat uns veranlasst diese Interpellation einzureichen.

Es besteht der Verdacht, dass beide Fahrzeuge nach dem Prospekt und nicht nach einer Evaluation bedarfsgerecht eingekauft wurden.

Auch wurde uns versichert, dass die alte Wischmaschine defekt sei und nur „Schrottwert“ habe, was aber nicht der Fall ist, da diese für den Verkauf bereit steht.

Ein weiterer Punkt ist, die Vergabe von Bauaufträgen innerhalb der Referate. Es kann beobachtet werden, dass des öfteren Firmen mit dem gleichen Logo zum Zuge kommen, obwohl wir in der Gemeinde Neuzuzüger haben, welche diese Arbeiten auch gerne ausführen würden, aber zu einer Offertstellung gar nie eingeladen oder angefragt werden.

Die SVP hat dazu folgende Fragen an den Gemeinderat.

Wer ist zuständig für die Evaluation bedarfsgerechte Vorbereitung an die zuständigen Referate?

Warum wurden bei Offerten und Bestellung keine Eintauschofferten bei den Lieferanten eingeholt, wenn diese doch Ersatz sind?

Wie sollen zukünftig unsere Trottoirs gereinigt werden? Wenn am Strassenrand parkierte Autos stehen, ist das Durchkommen und die Reinigung für die Trottoirs nicht mehr gewährleistet.

Wer ist zuständig für die Offerteinholung und Zuteilung für die Bauaufträge der diversen Referate?

Das solche Vorkommnisse in Zukunft nicht mehr geschehen, bitten wir den Gemeinderat inskünftig den Einwohnerrat zu informieren, wenn Geräteschaften angeschafft werden, welche nicht den Bedürfnissen entsprechen und selbst der GR erstaunt ist, was für Maschinen plötzlich auf dem Hof stehen.

Ebenso ist in Betracht zu ziehen, dass in Zukunft solche Maschinen keine Laufzeit von bis zu 20 Jahren haben, da die Beschaffung von Elektronikteilen, was leider der Fall ist, bereits nach 8 Jahren schon schwierig ist.

Wir befürworten, dass den zuständigen Stellen die nötigen und brauchbaren Geräte zur Verfügung gestellt werden, damit wir eine saubere und anschauliche Gemeinde präsentieren können.

Die Mentalität „Nice tou have, hat einer verantwortungsvollen Beschaffungspolitik zu weichen und soll auch so gehandhabt werden. Zu der Vergabe der Bauaufträge wünschen wir, dass in Zukunft alle, vor allem auch ortsansässige Firmen zur Offertstellung eingeladen werden.

Für die Beantwortung der gestellten Fragen danken wir im voraus.

Arnold Isliker

